

Teilersatz des Hotels Schiff

Rheinfelden Aus dem Hotel Schiff am Eingang zur Altstadt soll etwas Neues entstehen: Hotelbetrieb, Restaurant und Klinik. Ein Teilersatzbau steht im Vordergrund.

VON WALTER CHRISTEN

Die Schützen Rheinfelden Immobilien AG hat das Hotel Schiff vor fünf Jahren von der PSP Swiss Property erworben und führt das Haus als reinen Hotelbetrieb. Das soll sich ändern: «Ein Teilersatzbau steht im Vordergrund», erklärte Samuel Rom, CEO der Schützen Rheinfelden AG.

Über die Kosten kann er derzeit noch nichts sagen. Das Konzept wird bearbeitet und bezweckt künftig den Betrieb des Hotels Schiff als Hotel, Restaurant und Klinik im Hotel. «Als reines Hotel lässt sich das «Schiff» bei der verschachtelten Bauweise nicht weiterführen, weshalb wir je zur Hälfte einen Betrieb mit Hotel und Klinik anstreben», führte Samuel Rom weiter aus.

Es gibt einen Projektwettbewerb

Nach seinen Angaben soll für die Umgestaltung des Hotels Schiff ein Projektwettbewerb durchgeführt werden. «Erste Ideen sind vorhanden, sollen aber im Wettbewerb zu Papier gebracht werden. Wir rechnen mit Resultaten bis Ende dieses Jahres.» «Schützen»-Geschäftsleiter Samuel Rom unterstrich die Wichtigkeit, dass von Anfang an eine Expertengruppe mit Vertretern



Soll in Zukunft als Hotel, Restaurant und Klinik geführt werden: Das Hotel Schiff am alten Zoll in Rheinfelden.

AZ

der Stadt involviert war. «Denn die Realisierung eines Teilersatzbaus an jener heiklen Stelle ist eine sehr grosse Herausforderung. Wir möchten das Stadtbild nicht stören, sondern stützen.»

Das ist auch für den Rheinfelder Stadtmann Franco Mazzi wichtig. Er betonte: «Das Hotel Schiff steht an einem markanten Ort in der Stadt. Bei baulichen Massnahmen ist es daher wichtig, dass sie passen.»

Nur Wirtshauschild unter Schutz

Das Hotel Schiff steht bei der alten Rheinbrücke und ist als markanter Bau

am Eingang zur Marktgasse eine Visitenkarte für die Stadt. Es handelt sich in seiner heutigen Form und Nutzung um einen Zweckbau aus den 1970er-Jahren. Lediglich das Wirtshauschild steht unter Schutz.

Bei der Übernahme im Jahr 2010 liess die Schützen Rheinfelden Immobilien AG das Restaurant, die Zimmer und die Korridore auffrischen. Jetzt ist man bestrebt, auch die Platzprobleme zu lösen. Die Zahl der Beschäftigten bewegt sich derzeit um die 30 Personen, dürfte aber nach Verwirklichung der Neukonzeption zunehmen.